

KAC-Fans zeigen Herz: 500 Euro für junge Obdachlose

Im Rahmen des KAC-Spiels gegen die Innsbrucker Haie sammelten die Fanclubs Stiege 19 und Soldaten mit Herz über 500 Euro für Obdachlose in Klagenfurt. Ein tolles Beispiel für soziale Verantwortung im Sport!



Am vergangenen Samstag während des Spiels zwischen dem Klagenfurter Eishockeyclub KAC und den Innsbrucker Haien kam es zu einer bemerkenswerten sozialen Initiative. Die Fanclubs „Stiege 19“ und „Soldaten mit Herz“ organisierten ein Spendenprojekt, bei dem mehr als 240 Becher gesammelt wurden. Diese Aktion brachte über 500 Euro ein, die für wichtige Winteraccessoires wie Handschuhe und Schals für junge Obdachlose in Klagenfurt verwendet werden.

Der Präsident von „Soldaten mit Herz“, John Patrick Platzer, bedankte sich herzlich bei den zahlreichen Spendern: „Dank ihrer Unterstützung konnten wir dieser wertvollen Initiative Sinn verleihen und vielen Menschen helfen.“ Diese gemeinsame Aktion zeigt eindrucksvoll, wie Sport und soziale Verantwortung zusammengebracht werden können und die Fans sich aktiv für eine gute Sache einsetzen.

Gemeinschaftlicher Beitrag zur Unterstützung

Johann Radl, der Obmann von „Stiege 19“, äußerte ebenfalls seine Freude darüber, Eishockey mit einem sozialen Projekt zu verbinden, das das Leben junger Obdachloser in der kalten Jahreszeit verbessert. „Das ist nicht nur eine großartige Möglichkeit, unser Engagement zu zeigen, sondern auch, um den Bedürftigen vor Ort zu helfen. Jeder, der gespendet hat, ist Teil dieses bedeutungsvollen Projekts“, sagte Radl.

Die gesammelten Spenden sind von großer Bedeutung, da sie den jungen Menschen in Klagenfurt helfen, sich auf die herausfordernden Wintermonate vorzubereiten. Die vorgesehene Nutzung der Gelder für praktische Winterkleidung ist nicht nur eine direkte Hilfe, sondern sendet auch eine wichtige Botschaft über die Verantwortlichkeit der Gesellschaft gegenüber ihren schwächeren Mitgliedern.

Fans, Sportler und die gesamte Gemeinschaft haben nun die Chance, durch solch eine positive Initiative ein Zeichen zu setzen. Diese Art von Engagement zeigt nicht nur eine tiefe Verbundenheit zur Heimatstadt, sondern würdigt auch die Menschlichkeit und Mitgefühl in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen zu dieser besonderen Aktion können auf der Website der Organisatoren gefunden werden, die deutlich machen, wie Durchhaltevermögen und Engagement zusammengebracht werden können, um positive Veränderungen zu bewirken.

Details

Quellen

- www.klick-kaernten.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at